

**THEMA:****Autismus – eine Herausforderung****Die Gestaltung der pädagogisch-therapeutischen Situation mit Hilfe des TEACCH Ansatzes**

Zunehmend beobachtet man bundesweit eine Zunahme an Diagnosen aus dem Bereich des autistischen Spektrums. Diese Kinder und Jugendlichen nehmen ihre Umwelt anders wahr. Sie zeigen Verhaltensweisen, die oft als irritierend und als störend empfunden werden. Die erfolgreiche Bewältigung eines komplexen pädagogischen Alltages in Kindergarten, Schule und in der häuslichen Situation, sowie in individuellen Fördersituation im Rahmen der Einzelfallhilfe stellen eine große Herausforderung dar.

Ein Perspektivwechsel der Pädagog*innen ist notwendig, um diese Kinder und Jugendlichen angemessen fördern und fordern zu können. Das verlangt ein umfassendes Wissen um die Besonderheit der autistischen Störung und erfordert den Einsatz alternativer Methoden im Alltag, weil die vertrauten Interventionsmöglichkeiten diese Kinder nicht erreichen. Einleitend werden wir uns im Seminar mit den verschiedenen Erscheinungsformen und diagnostischen Kriterien beschäftigen. Anschließend steht die pädagogisch-therapeutische Ausrichtung mit Hilfe des TEACCH Ansatzes im Fokus, welche die Erweiterung theoretischen Wissens in Verbindung mit dem Ausbau pädagogisch-therapeutischer Kompetenzen und der Handlungssicherheit der Teilnehmenden in den Mittelpunkt stellen wird. Alle theoretischen Konzepte werden mit videodokumentierten Falldarstellungen verbunden.

Ich nehme sehr gerne die Falldarstellungen und Fragestellungen aus dem aktuellen Arbeitskontext der Teilnehmenden des Seminars auf.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Erscheinungsformen autistischer Störungen und deren Merkmale
- Ursachen autistischer Störungen
- Diagnostische Kriterien nach ICD10 bzw. ICD11
- Neuropsychologische Erklärungsmodelle
- Aktuelle therapeutische Verfahren und deren Nutzen
- Strukturelle Besonderheiten
- Die strukturierte Beobachtung zur qualitativen Bewertung von Kompetenzen als Grundlage der Förderung und des pädagogischen Umgangs
- Grundlagen von TEACCH als ganzheitliches pädagogisch-therapeutisches Förderprogramm
- Anwendung des TEACCH Ansatzes anhand von konkreten Beispielen aus der pädagogisch-therapeutischen Praxis
- „Open space“ - Erarbeitung konkreter Strukturierungshilfen anhand spezifischer Fallbeispiele

ZIELGRUPPE:

Therapeut*innen, Mitarbeiter*innen im Bereich Frühförderung, Pädagog*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Schulbegleiter*innen und Eltern.

**REFERENTIN:**

Roswitha Nass, Hennef
Seit über 30 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit autistischen Kindern und ihren Familien sowie Bezugssystemen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe sowie des klinischen Settings. Aktuell tätig in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie; Spezialambulanz Autismus-Spektrum-Störung in Bonn mit den Schwerpunkten Diagnostik und Behandlung sowie Psychoedukation und Beratung.

TERMINE:

Mittwoch, 31. Mai 2023,
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Donnerstag, 01. Juni 2023,
9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

ORT: Tourist-Info,
Dünenweg 7, Pelzerhaken

TEILNAHMEBEITRAG: 290,- € inklusive Mittagessen und Getränke für beide Tage zusammen

ANMELDUNG: Bis 28. April 2023